

## Pressemeldung zum Tod von Dr. Wolfram Winger



**Dr. Wolfram Winger** hat am 1. September 2015 seinen Dienst in der Hauptabteilung Schulen als Referent für allgemeinbildende Gymnasien angetreten.

Für seine Aufgaben in der Hauptabteilung Schulen brachte Dr. Wolfram Winger vielfältige Qualifikationen und Erfahrungen mit. Nach dem Studium der Katholischen Theologie und der Altphilologie/Latein an der Universität Tübingen sowie dem Referendariat für das Lehramt an Gymnasien am Seminar Stuttgart promovierte Dr. Winger in Theologischer Ethik an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bei Prof. Dr. Gerfried Werner Hunold. Parallel zu seiner Doktorarbeit war Dr. Winger mehrere Jahre in München als Wissenschaftlicher Referent in den Bereichen Bioethik und Wirtschaftsethik tätig sowie als Mitarbeiter von Prof. Dr. Wilhelm Korff am ethischen Teil des „Lexikons für Theologie und Kirche“ beteiligt.

Von 1997 an war Dr. Wolfram Winger 10 Jahre lang Lehrer am Montfort-Gymnasium in Tettang, seit April 2006 als Studiendirektor (Abteilungsleiter). Im Oktober 2007 wurde er zum Schulleiter des Gymnasiums Bad Waldsee ernannt. Dieses Amt hatte er acht Jahre inne.

In seiner nur dreijährigen Tätigkeit in der Hauptabteilung Schulen prägte er entscheidend die religionspädagogische Entwicklung in der Diözese und weit über sie hinaus mit. Sein Einsatz für den Religionsunterricht beinhaltete neben seiner Verantwortung für die allgemeinbildenden Gymnasien v.a. die konzeptionelle Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen Religionsunterrichts und die Implementierung des neuen Bildungsplans. Mit ganzem Einsatz engagierte er sich für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht, den interreligiösen Dialog und den Dialog mit der säkularen Ethik. In der Zusammenarbeit zwischen Schuldekanen, Fachberatern und Fachleitern konzipierte er Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulleitungen von hoher fachlicher und pädagogischer Qualität und übernahm als Fortbildungsbeauftragter der Diözese die Koordination mit dem Kultusministerium.

Als Geschäftsführer der Interkonfessionellen Konferenz der kirchlichen Schulabteilungen in Baden-Württemberg (Interko) führte er wesentliche Prozesse der Arbeit der Interko zusammen und koordinierte Themen, Termine und Veranstaltungen, wie z.B. den „Abend der Religionen“ oder den Fachtag „Interreligiöses Lernen“. Ins „Prozessteam Flüchtlingsfragen“ brachte er Fragen der Aufnahme der jungen Geflüchteten in die Schulen in Baden-Württemberg ein und vernetzte die zahlreichen schulischen Projekte mit anderen Initiativen der diözesanen Flüchtlingshilfe. Darüber hinaus war er Mitglied im Diözesanratsausschuss „Bildung und Kultur“ und arbeitete an Texten zum christlichen Bildungsverständnis mit.

Dr. Wolfram Winger verstarb am 21. Juli 2018 völlig unerwartet im Alter von 56 Jahren.